

Pfarrbrief 2020 Nr. 8

der Pfarreiengemeinschaft Kirchberg

St. Michael Kirchberg – St. Michael Sohren -
Sankt Peter und Paul Gemünden – Vierzehn Nothelfer Dickenschied -
St. Laurentius Laufersweiler – St. Wendalinus Hirschfeld –
Heiligste Dreifaltigkeit Kappel
gültig vom 30.11 bis 21.12.2020

Advent – Lichtzeit in der Dunkelheit

Der Tag hat sich geneigt - es ist dunkel.
Ganz bewusst eine Kerze anzünden, zur Ruhe kommen.
Wahrnehmen der Leuchtkraft einer einzelnen Kerze,
die die Dunkelheit aufrichtet mit ihrem Schein.
Hinweis auf den, dessen Ankunft wir erwarten,
der von sich sagen wird: Ich bin das Licht der Welt.

Liebe Schwestern und Brüder,

vielleicht haben Sie irgendwo eine Kerze, die jemand Ihnen mal geschenkt hat. Die bis jetzt zu Schade war, sie anzuzünden. Ist es aber nicht der Sinn einer Kerze, dass sie brennt und Licht spendet? Ihr Sinn, ihre Bestimmung liegen darin, dass sie sich verzehrt bis zum Ende. Damit es hell wird und warm. Sich zu verzehren bis zum Ende, damit es hell wird und warm, das wird auch der Auftrag dessen sein, den wir erwarten. Der von sich sagen wird: Ich bin das Licht der Welt.

Eine kleine Kerze hat eine große Wirkung. In ihr liegt eine große Kraft, die Licht und Helligkeit zu verbreiten mag. Oft sind es kleine, unscheinbare Dinge, Zeichen oder Gesten, die große Wirkung haben.

Die diesjährige Adventszeit ist in besonderer Weise geprägt und erschwert durch die Corona-Pandemie. Durch die Einschränkungen, die notwendig sind, damit die Verbreitung des Virus, so gut es geht, kontrollierbar bleibt.

Für viele Menschen ist die dunkle Zeit des Jahres noch dunkler geworden durch diese Pandemie. Direkte Begegnung, einander tröstend umarmen, all das ist erschwert oder nicht möglich. Sorge, Angst und Einsamkeit belasten viele.

Wo ist Licht in dieser Situation, in dieser Lage?

Licht, das wärmt und aufrichtet?

Licht, das Zuversicht weckt und zeigt?

Licht, das sagt, es ist nicht nur dunkel ist?

Wir könnten doch einander Licht sein in dieser Zeit,
in dieser adventlichen Zeit des Wartens und Erwartens.

Ein handgeschriebener Gruß oder ein Brief ist in der digitalen Welt eine Besonderheit und Kostbarkeit, die auf besondere Weise miteinander verbindet. Eine Kostbarkeit, die der Empfänger immer wieder zur Hand nehmen kann. Die persönliche und einmalige Handschrift eines Menschen zu sehen und seine Worte zu lesen, schafft Verbindung und Verbundenheit. Nicht allein nur an dem Tag, an dem der Brief zugestellt wird.

Selbstgebackene Plätzchen in einem Tütchen auf der Haustür schmecken nicht allein gut, sie erfreuen das Herz und können Licht im Dunkel sein.

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.
Kreativ sein kann auch die eigene Dunkelheit erhellen und mit Licht füllen.
Und oft sind es kleine Dinge, wie Plätzchen oder ein Brief, die große Wirkung haben.
Wie eine kleine Kerze.

Probieren Sie es aus.
Es gibt niemand, der nichts kann.

Eine gesegnete, von Gott behütete Adventszeit wünscht Ihnen und allen,
die zu Ihnen gehören,

Ihr

Dechant Ludwig Krag

25-jähriges Dienstjubiläum im Pfarrbüro Kirchberg

Unsere **Pfarrsekretärin Ingrid Sody** hat am 15.11.2020 auf 25 Jahre Dienst im Pfarrbüro Kirchberg zurückschauen können. 16 Jahre davon habe ich die Freude, mit ihr zusammenarbeiten zu dürfen. Kompetent und freundlich, hilfsbereit und zuverlässig, so kennen und schätzen die Pfarrangehörigen Ingrid Sody. Den herzlichen Dank im Namen der Pfarrgemeinde und meinen persönlichen Dank habe ich im Sonntagsgottesdienst am 15.11.2020 zum Ausdruck gebracht. Wegen der Covid19-Situation war ein anschließender Gratulationsempfang leider nicht möglich. Weiterhin alles Gute, liebe Ingrid Sody, und nochmals **DANKE.**

Dechant Ludwig Krag

Pastoral und kirchliches Leben neu ausrichten und weiterentwickeln

Bistum Trier: Bistumsleitung stellt veränderte Pläne zur Synodenumsetzung vor

Das Bistum Trier gliedert sich künftig in Pfarreien und Pastorale Räume. Diese Neustrukturierung dient der Neuausrichtung und Weiterentwicklung der Pastoral und des kirchlichen Lebens, wie die Diözesansynode 2013-2016 sie empfohlen hat.

Bischof Ackermann sagte, er werde das Gesetz zur Umsetzung der Diözesansynode vom 15. Oktober 2019 zurückziehen. Er nannte die Voten der Synode, die nach wie vor gelten: die Perspektivwechsel, die pastoralen Impulse, die durch die Teilprozessgruppen aufgegriffen und konkretisiert wurden; das vernetzte Arbeiten in weiten pastoralen Räumen, die wichtigen Diskussionen um kollegiale Leitung und geteilte Verantwortung. „Und wir haben jetzt die Chance, die Pfarreienreform einzubetten in das Gesamt der synodalen Optionen.“ Er habe mit der Kleruskongregation abgestimmt, dass es ein Rahmenkonzept zu Fusionsprozessen und zur Errichtung von Pastoralen Räumen geben werde. „Das Rahmenkonzept wird diese Grundlinien aufnehmen und eine Orientierung geben, was für alle verbindlich ist und was vor Ort in den Pastoralen Räumen und in den Pfarreien flexibel gestaltet werden kann.“

Die Pfarrer und die pfarrlichen Gremien erhalten den Auftrag, in einem Zeitraum von längstens vier Jahren auf Fusionen hinzuwirken; bevorzugt auf der Ebene der schon bestehenden 172 Pfarreiengemeinschaften. In den fusionierten Pfarreien bleiben der rechtliche Status des Pfarrers und der pfarrlichen Organe bestehen. „Gleichwohl streben wir auf allen Ebenen eine stärker kollegiale Leitung an.“, erklärte der Bischof.

Um eine wirksamere Zusammenarbeit zwischen den Pfarreien zu gewährleisten, werden 35 Pastorale Räume errichtet, die nach und nach die 32 bestehenden Dekanate ersetzen. Diese Räume entsprechen in ihrem Zuschnitt den ursprünglich geplanten „Pfarreien der Zukunft“. Die Pastoralen Räume erhalten eine vom Bischof eingesetzte und beauftragte Leitung, um die pastoralen Entscheidungen der Diözesansynode sowie die Zusammenarbeit im Bereich der administrativen Aufgaben der Pfarreien voranzubringen. Sie werden als Kirchengemeindeverbände errichtet.

Auch Mechthild Schabo, Direktorin des Zentralbereichs „Pastoral und Gesellschaft“, hob hervor, dass die Pfarreienreform im Zusammenhang mit einer Neuausrichtung der Seelsorge und des kirchlichen Lebens insgesamt stehe. Die Überzeugung, dass kirchliches Leben sich konkurrenzfrei in und an vielfältigen „Orten von Kirche“ zeige, habe sich bereits vielerorts durchgesetzt; diese „Orte von Kirche“ würden von vielen ehrenamtlich Engagierten und hauptberuflich Tätigen engagiert gestaltet. Weitere Impulse für die Seelsorge und eine „veränderte Praxis kirchlichen Lebens“ sollen bis Ostern 2021 vorliegen: „Wir

wollen jetzt die Ergebnisse der Teilprozessgruppen Katechese, Familie in all ihrer Vielfalt, Geistliche Zentren, Liturgie, Inklusion, Missionarische Teams und freiwilliges missionarisches Jahr exemplarisch in die Umsetzung bringen. Sie bieten wichtige Impulse für die Seelsorge.“

Die Pastoralen Räume

Schabo erläuterte, um die Koordination der Aufgaben zu erleichtern und so die Seelsorge im Sinne der Synode zu stärken, werde das pastorale Personal – außer die Pfarrer – künftig auf der Ebene der Pastoralen Räume angesiedelt. Gleichzeitig werden die Seelsorgerinnen und Seelsorger einen konkreten Einsatzort oder eine Einsatzstelle haben: in der Pfarrei, in einer Einrichtung oder an einem anderen Ort von Kirche. „So ist gewährleistet, dass die Pfarrei ihre Aufgaben gut erfüllen kann und alle Seelsorgerinnen und Seelsorger in unterschiedlichen Feldern an der Umsetzung der Synodenbeschlüsse mitarbeiten“, betonte sie. Und: „Die Seelsorgerinnen und Seelsorger bleiben vor Ort, sind ansprechbar für die Anliegen der Menschen und unterstützen, wo es gewünscht ist, die ehrenamtlich Engagierten.“

Zu dem wichtigen Punkt der Mitbestimmung durch Laien sagte sie, um das synodale Prinzip in den Pfarreien zu leben, werde es in jeder Pfarrei weiterhin ein Vermögensgremium geben und für die Pfarrei oder Pfarreiengemeinschaft ein pastorales Gremium. „Je nachdem, wie die Planungen der einzelnen Pfarreien für Fusionen sind, wird sich zeigen, welches Gremienmodell sinnvoll ist.“

Vorbereitungszeit im Jahr 2021 – Fusionen und Pastorale Räume ab 2022

Generalvikar von Plettenberg kündigte an, ab dem Jahr 2021 „in der Logik von Pfarreien einerseits und Pastoralen Räumen andererseits“ denken zu wollen. Dazu werde es eine Vorbereitungszeit ab Januar 2021 geben. In dieser Zeit soll unter anderem das Rahmenkonzept für den Pastoralen Raum erarbeitet werden, das die nötige Flexibilität ermöglicht, um den Situationen vor Ort gerecht zu werden.

„Bis Mitte 2021 wollen wir durch die Gespräche mit den Menschen in den heutigen Pfarreien und Dekanaten eine genauere Vorstellung davon haben, welche Pfarreien zeitnah fusionsbereit sind, welche noch etwas länger brauchen werden, und welche Pastoralen Räume wir wann errichten werden“, sagte von Plettenberg. Daran schließe sich die Vorbereitung für die formale Errichtung der Pastoralen Räume und möglicher Fusionen von Pfarreien an.

„Das heißt: Ab dem 1.1.2022 können die ersten Pfarreien fusionieren. In einem Zeitraum von vier Jahren erwarten wir die dazu notwendigen Prozesse und Entscheidungen vor Ort.“ Die Orientierungsgrößen seien die derzeitigen 172 Pfarreiengemeinschaften; es werde aber nicht ausgeschlossen, dass über die aktuellen Pfarreiengemeinschaften hinaus Fusionen stattfinden.

Aufruf zur Aktion ADVENIAT 2020

Liebe Schwestern und Brüder,

seit 1961 schlägt die Weihnachtskollekte eine Brücke der Geschwisterlichkeit und Ermutigung nach Lateinamerika und in die Karibik.

Sie hilft dort, wo die Not am größten ist und Menschen dringend auf Unterstützung angewiesen sind.

Die Corona-Pandemie trifft die Armen in Lateinamerika mit großer Härte. Durch das Zusammenleben in engen Hütten sind Abstandsregeln nicht einzuhalten. Hygienemaßnahmen sind kaum umsetzbar. Viele Menschen haben ihren Broterwerb verloren. Hunderttausende leiden Hunger. Selten war die Weihnachtskollekte von ADVENIAT so wichtig wie in diesem Jahr!

Unter dem Motto „ÜberLeben“ stellt die ADVENIAT-Aktion Menschen in den Mittelpunkt, die in ländlichen Gebieten besonders von der Pandemie betroffen sind. Die kirchlichen Partner vor Ort sind oft die einzigen, die an ihrer Seite bleiben und die Bedürftigen unterstützen. Sie helfen in akuter Not, schenken Kranken und Trauernden Beistand, schaffen Existenzgrundlagen und eröffnen Bildungsmöglichkeiten. Die Kirche lebt die frohe Botschaft Jesu mit den Armen und für sie.

Mit der Kollekte am Weihnachtsfest können wir ein Zeichen der Verbundenheit setzen. Wir bitten Sie: Bleiben Sie den Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, nicht zuletzt im Gebet.

Fulda, den 24. September 2020

Für das Bistum Trier

Dr. Stephan Ackermann

Bischof von Trier

Die Adveniatkollekte ist am 24./25.12.20

Gottesdienstordnung

Mo. 30.11.
Kirchberg

Hl. Apostel Andreas Fest
19:00 Roratemesse



2. Adventssonntag

(L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8)

Sonderkollekte für unsere Kirchen

Sa. 05.12.
Kappel

Hl. Anno - Herz-Mariä Samstag

18:00 **Vorabendmesse**

f. d. Verst. d. Fam. Bauch;
z. Ehren d. Hl. Antonius

Sohren

18:00 **Vorabendmesse**

f. ++ Felix und Gerda Liesch
f. + Gaby Gibson

So. 06.12.
Kirchberg

Hl. Nikolaus

10:30 **Hl. Messe**

30er Amt f. + Wilfried Piroth u. f. ++ Willi Piroth, Elke Auler und
Rudolf Piroth;

30er Amt f. + Anton Frank u. f. + Anna Motzek;

f. ++ Ehel. Paul u. Sybilla Hoffmann, Peter u. Maria Hoffmann;

f. Dieter Piroth; f. + Frieda Geier; f. d. Leb. d. Fam. Majer, Kinder u.

Enkelkinder u. ++ Eltern Batgauer u. Angehörige;

f. + Schwester Theresia u. ++ Ehel. Willy u. Maria Hilgert;

11:45 **Taufe** des Kindes Cataleya Hope Weckmüller

Sohren

10:30 **Hl. Messe**

f.+ Irene Kölzer

f. Leb. der Familie Jakobi und + Sohn Alexander

f. ++ Johann Mayer und Alexander Martinewski und Viktor Frühling

f. Leb. Fam. Martinewski und ++ Angehörige

f. Leb. und ++ Fam. Schleicher und Schubert und + Sohn Johann

f. Leb. Fam. Schönfeld, Kinder und Enkel

f. ++ Eltern Elwira und Sandr Miller und Geschwister

f. ++ Adam Ril, Elvira u. Alexander, Maria, Johannes u. Michael Schön

Sohren

11:45 Taufe des Kindes Mila Mirta Dupré

Mo. 07.12.
Kirchberg

Hl. Ambrosius
19:00 Roratemesse



3. Adventssonntag (Gaudete)

(L 1: Jes 61,1-2a.10-11; L 2: 1 Thess 5,16-24; Ev: Joh 1,6-8.19-28)

Sa. 12.12.
Gemünden

Hl. Johanna Franziska v. Chantal, U. L. Frau v. Guadalupe
18:00 **Vorabendmesse**
f. + Hermann Altmaier u. f.++ Hans u. Margret Kühnreich;
f + Franz Groß u. f.++ Eva u. Hugo Groß

Sohren

18:00 **Vorabendmesse**
für alle verstorbenen Priester

So. 13.12.
Kirchberg

Hl. Odilia, Hl. Lucia
10:30 **HI. Messe**
f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Jakobi – Gerber;
f. ++ Ehel. Walter u. Elisabeth Steffen;
f. + Gerhard Piroth;
f. ++ Viktor Frühling, Sohn Viktor u. Lydia u. Peter Frühling;
f. d. Leb. d. Fam. Valentina Schönfeld, Eugen Böhm,
++ Viktor Schönfeld u. Ehel. Meier- Schönfeld

11:45 **Taufe** des Kindes Luca Schumann

Sohren

10:30 **HI. Messe**
f. ++ Eltern B. und J. Schaab, P. und L. Frühling und ++ Angehörige
f. ++ Eltern Honeker-Jakobi
f. ++ Fam. Mayer und Schibelbein und Sohn Josef und Großeltern
f. ++ Eltern und ++ Brüder Jakob und Johannes Schubert
f. Leb. A. und V. Maier mit Kindern, Enkeln und Urenkeln
f. ++ Adam Ril, August und Barbara Ril und Rosa Nieck
f. ++ Gertrud und Josef Schönborn
f. ++ Augustin, Katarina und Adam Kronwid
f. ++ Iwan und Maria Krachmal
f. ++ Gertrud und Josef Schönborn

Jugendkirche

17:00 **Open Air Friedenslichtgottesdienst**
an der Jugendkirche

Mo. 14.12.
Kirchberg

Hl. Johannes von Kreuz
19:00 Roratemesse

Di. 15.12.

Kappel 18:00 Roratemesse
f. d. Leb. u. Verst. d. Frauengemeinschaft

Do. 17.12.

Kirchberg 19:00 Bußgottesdienst
Sohren 19:00 Bußgottesdienst



4. Adventssonntag

(L 1: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16; L 2: Röm 16,25-27; Ev: Lk 1,26-38)

Kollekte für unsere Pfarrgemeinden

Sa. 19.12.

Kappel 18:00 **Vorabendmesse**
f. + Brigitte Liesch (best. v. der kfd)
f. + Maria Hillen; f. + Ralf Nörling

Sohren 17:00 **Open-Air-Friedenslichtgottesdienst**
auf dem „Kaeferplatz“ mit Austeilung des Friedenslichtes

So. 20.12.

Kirchberg 10:30 **Hi. Messe**
30er Amt f. + Franz Josef Lauerburg;
f. d. Leb. u. Verst. der Fam. Schiebelbein, Seewald u. Schuhmacher;
f. ++ Ehel. Johann u. Rosa Kunz;
f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Meier-Martschenko, Genrich u. Claus

Sohren

10:30 **Hi. Messe**
f. ++ Eltern u. Großeltern Mayer u. Jakobi u. ++ Alexander u. Celestine
f. Leb. Fam. Irma Herdt und ++ Eltern Jakobi
f. ++ Johann Mayer und Alexander Martinewski und Viktor Frühling
f. ++ Adam Ril, August u. Barbara Ril und Elvira u. Alexander Schön
f. ++ Leo, Johannes und Maria Weisbeck u. Emilia u. Peter Schamber
f. ++ Eheleute Sibilla und Aloys Winn (Stiftsmesse)

Mo. 21.12.

Kirchberg 19:00 Roratemesse

Do. 24.12.**Heilig Abend**

Dickenschied	16:00	Ökumenischer Gottesdienst auf der Pfarrwiese
Sohren	16:00	Familiengottesdienst in der Bürgerhalle
Sohren	18:00	Christmette
Kappel	18:00	Christmette
Kirchberg	22:00	Christmette

Fr. 25.12.

Gemünden	09:00	Weihnachtshochamt
Kirchberg	10:30	Weihnachtshochamt
Sohren	10:30	Weihnachtshochamt

Sa. 26.12.

Kappel	09:00	Weihnachtshochamt
Kirchberg	10:30	Weihnachtshochamt
Sohren	10:30	Weihnachtshochamt

So. 27.12.

Gemünden	09:00	Hl. Messe
Kirchberg	10:30	Hl. Messe
Sohren	10:30	Hl. Messe

Do. 31.12.**Silvester**

Kappel	16:30	Jahresschlussmesse
Kirchberg	18:00	Jahresschlussmesse
Sohren	18:00	Jahresschlussmesse

Fr. 01.01.2021**Neujahr**

Gemünden	10:30	Neujahrsmesse
Kirchberg	18:00	Neujahrsmesse
Sohren	18:00	Neujahrsmesse

WICHTIG

Bitte melden Sie sich für die Roratessen und die Bußgottesdienste an.

*Um möglichst vielen Menschen die Teilnahme an den Feiertagsgottesdiensten (24.-26.12. u. 31.12.-01.01.) zu ermöglichen kann sich jeweils nur für **einen** Gottesdienst an Weihnachten und einen an Silvester/Neujahr angemeldet werden. **Dies gilt auch für alle, die bereits an den Sonntagen angemeldet sind.** (Ausgenommen davon ist der 27.12.20)*

Eine Anmeldung ist ab 01.12.2020 in den Pfarrbüros möglich.

Mitteilungen

Kirchberg

Das für 13.12. 20 vorgesehene Chorkonzert in der Pfarrkirche muss Coronabedingt verschoben werden. Ein Termin steht noch nicht fest.

Kleiderkammer: die Kleiderkammer ist vorläufig geschlossen.

Bastelgruppe: Hallo uns gibt es immer noch!!

Seit über 40 Jahren verkaufen wir am Michaelismarkt in Kirchberg an unserem Stand Bastelartikel, Körnerkissen, Holz- und Stricksachen und besonders die allseits beliebten Waffeln.

Sie können bei uns nach wie vor Körnerkissen, Holzartikel, gestrickte Socken und ab November auch Zimtwaffeln bestellen und erwerben.

Wenden Sie sich bitte an Frau Beitz, Tel.: 06763-1388 oder eine unserer Bastelfrauen. Den Erlös konnten wir an verschiedene Einrichtungen spenden, die dringend auf diese Gelder angewiesen sind. Das würden wir gerne auch weiterhin tun.

In diesem Jahr hat die Bastelgruppe wieder unseren großen Adventskranz in der Kirche gebunden und an Ostern schmückt der von ihnen gebundene Palmkranz das Kreuz. Die Gruppe ist also auch „unsichtbar“ in unserer Gemeinde aktiv. ***Herzlichen Dank für Euer Engagement.***

Gemünden

Jeden 02. und 04. Samstag im Monat Hl. Messe, jeweils um 18:00 Uhr.

Anmeldungen bis jeweils Freitagnachmittag bei: Herr Braun, 06765-960939;

Kappel

Jeden 01. und 03. Samstag im Monat Hl. Messe, jeweils um 18:00 Uhr.

Anmeldungen bis jeweils Freitagnachmittag um 14:00 Uhr bei Gerhard Hillen (06763-3869), gerhard-hillen@gmx.de oder Rita Müller (06763-3573).

Roratemesse

Herzliche Einladung zur Roratemesse am Dienstag, 15.12. um 18:00 Uhr.

Jede Gottesdienstteilnehmerin, jeder Gottesdienstteilnehmer kann sich auf eine kleine Überraschung freuen.

Sohren

Kinderkirche

Die nächste Kinderkirche findet statt am Sonntag, 20.12.2020 um 10:30 Uhr im Pfarrheim. Herzliche Einladung an alle Kinderkirchenkinder.

Liturgische Abreißkalender von 2021 zum Preis von 4,- Euro und Rückwände zum Preis von 1,50 Euro verkauft Liesel Bahn, Tel: 06543-3596.

„Wunschbaum“ in unserer Kirche



Die Feiertage rücken näher, und zunehmend kommt besinnliche Stimmung auf... Wohl die meisten wünschen sich das. Wer aber mit materieller oder sozialer Not kämpft, findet kaum die Muße dazu.

Soziale Not wiegt nicht weniger schwer: Gestern stand man mitten im Leben – Heute schon erfährt man Einsamkeit oder Perspektivlosigkeit am eigenen Leibe.

Hier setzt der „Wunschbaum“ in unserer Kirche ein Zeichen: Der Baumschmuck nennt Wünsche notleidender Menschen. Erfragt wurden sie in Caritas-Beratungsdiensten oder in unseren Gemeinden. In den **GOTTESDIENSTEN ZUM ERSTEN ADVENT** bitten wir darum, solidarisch Wünsche zu erfüllen.

Wer einen Wunsch-Stern abnimmt, kann das ausgewählte Geschenk **BIS MONTAG, 14. DEZEMBER** im Sohrener Pfarrbüro hinterlegen oder mit zur Messfeier bringen. So können Caritas-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter dafür sorgen, dass Ihr besonderes Geschenk rechtzeitig zum Fest unter dem Weihnachtsbaum liegt.

Wir möchten wir auch diesmal verstärkt an jene Hilfesuchenden denken, die den Weg zur Caritas-Beratung erst noch finden werden. Deshalb schmücken auch einige Bitt-Sterne den Baum: Damit können Sie Ihre persönliche Spende für jemanden leisten, der unserer Unterstützung irgendwann im Jahresverlauf bedarf.

Für Ihre Hilfsbereitschaft, Ihr sorgsam ausgewähltes Geschenk oder eine persönliche Hilfe danken wir Ihnen herzlich!

Details zu den Wunschsternen nennt Ilona Besha, Caritas Simmern, Handy: 0171/3004989.

Jugendkirche

Herzliche Einladung an alle Kinder zum

Kinderprojekt zur hl. Barbara

am **Freitag, 04.12.2020 um 16 Uhr.**

Es gibt eine Katechese und ein Kreativprogramm.

Bitte unbedingt im Pfarrbüro Sohren anmelden: Tel: 06543-2020 oder per email: kath.pfarramt.sohren@gmx.de.

Beichte, Krankensalbung und Krankenkommunion können nach telefonischer Anmeldung in den Pfarrbüros vereinbart werden.
Die Krankenkommunionstermine mit Diakon Clemens Fey sind am:
01.12.2020, 05.01.2021, 02.02.2021, 02.03.2021, 30.03.2021.

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Dienstag, 08.12.2020



Der nächste Pfarrbrief ist gültig vom 21.12. – 01.02.2021

Hrsg.: Pfarreiengemeinschaft Kirchberg. Verantwortlich: Pfarrer Ludwig Krag

So erreichen Sie uns:

Dechant Ludwig Krag

Tel: 06763-1513

katholisches.pfarramt-kbg@t-online.de

Pater Georg Parekandathil VC

Tel: 06543-9520, 0151-65160838

gparekandam@gmail.com

Diakon Clemens Fey

Tel: 06543-2020 oder 06544-8587

Mobil: 0171-1723711

clemens.barbara.fey@t-online.de

Katholisches Pfarramt

St. Michael Kirchberg

Kirchplatz 2, 55481 Kirchberg

Tel: 06763-1513, Fax 06763-4608

katholisches.pfarramt-kbg@t-online.de

Katholisches Pfarramt

St. Michael Sohren

Pfarrstr. 7, 55487 Sohren

Tel: 06543-2020, Fax 06543-9547

kath.pfarramt.sohren@gmx.de

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 08.30-12.00 Uhr

Di. nachmittags nach Absprache

Pfarrsekretärin Ingrid Sody

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 8.30-13.00 Uhr

Pfarrsekretärin Ursula Meinhardt

Spendenkonten: Volksbank Hunsrück-Nahe eG, (BIC: GENODED1KHK),

Dickenschied: DE81 5606 1472 0000 5807 38;

Gemünden: DE64 5605 1790 0015 3197 00 Kreissparkasse (BIC: MALADE51SIM)

Hirschfeld: DE83 5606 1472 0002 1118 47

Kappel: DE46 5606 1472 0001 0601 60

Kirchberg: DE54 5606 1472 0001 0505 10

Laufersweiler: DE41 5606 1472 0000 4375 10

Sohren: DE09 5606 1472 0000 1246 79

Jugend im Dekanat: DE78 5606 1472 0007 1025 87

Dekanat Simmern-Kastellaun, Simmern; Tel: 06761-91523-0,

mail: dekanat.simmern-kastellaun@bistum-trier.de, www.dekanat.simmern-kastellaun.de

Dekanatsreferent: Günther Greb, Tel: 06761-91523-11; mail: guenther.greb@bgv-trier.de

Sekretariat: Christina Sauer, Tel: 06761-9152310